

Faschingsfreude für Alt und Jung

Besuch bei der AWO Mimberg und FF-Kinderfaschingsball

FEUCHT – Auch nach den großen Prunksitzungen wollen die Aktiven der Faschingsgesellschaft Feuchtfrohlich allen Faschingsbegeisterten Spaß und Freude bereiten. Dass dazu auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenheimen gehören, ist bei Feuchtfrohlich ein guter Brauch.

So wurde am vergangenen Wochenende das AWO-Alten- und Pflegeheim Rudolf Scharrer in Mimberg angesteuert, nachdem sich die Zeidlergarde und das Männerballett mit Präsident Werner Zobel davor im Einkaufszentrum HUMA in Schwabach in einem bunten Faschingstreiben präsentiert hatten.

Die AWO und der Altenclub Mimberg hatten im Altenheim den Speisesaal festlich geschmückt und die Bewohner und Angestellten hatten sich phantasievoll kostümiert. Mit rund 70 Aktiven, Elferräten, Trainern, Betuern und Helfern trat die FG Feuchtfrohlich an und präsentierte einen abwechslungsreichen Programmausschnitt der aktuellen Session, humorvoll präsentiert von Vizepräsident Markus Frank. Die Juniorengarde, die Buzzerla, zwei Tanzmariechen, die Jugendgarde und das Männerballett begeisterten die Zuschauer und schenkten ihnen ein paar fröhliche Stunden.

Dazwischen gab es eine Schunkelrunde mit Eddy aus Schwarzenbruck und dem singenden Vizepräsidenten, der das Publikum erfolgreich zum Mitmachen aufforderte. Natürlich durfte auch die Verleihung der Orden nicht fehlen. Sabine Löhner, die neue Leiterin der AWO Mimberg, Eva Stühler, ehrenamtliche Leiterin des Altenclubs, und Ingrid Bauer, die gute Seele des Hauses, wurden damit dekoriert.

Mit kleinen Präsenten bedankte sich Sabine Löhner bei den Aktiven für den gelungenen Nachmittag und versprach, dass auch unter ihrer Führung die Tradition des Faschings-

nachmittags der AWO Mimberg, gestaltet von der FG Feucht-fröhlich, fortgesetzt wird.

Sehnlichst erwartet von den Nachwuchsnarren, fand am Sonntag der Kinderfasching in der Reichswaldhalle statt. Theresa Gottowski moderierte gewohnt souverän, unterstützt wurde sie dabei von Josefine und Katrin Gottowski und den Feucht-fröhlich-Clowns Sven Roos und Uwe Gottowski. Außerdem sorgten zahlreiche Helfer dafür, dass an den vielen Spielstationen im Saal und im Foyer alles problemlos ablief. Diese wurden erstmals von Carola Zornig organisiert und überraschten mit einigen Neuerungen.

Auch die jungen Aktiven (Mini-Buzzerla, Buzzerla, Jugend- und Juniorengarde und Tanzmariechen) trugen zum Gelingen des Programms bei und begeisterten mit ihren Tanzvorführungen die toll kostümierten klei-



Beim Kinderfasching in der Reichswaldhalle war Stimmung Trumpf.

nen und großen Gäste. Die schönsten Masken wurden wieder prämiert. Für großes Hallo sorgte wie immer

der Bonbonregen. Senator Norbert Bogner mit seinem Team sorgte dafür, dass sich die Besucher zwischen dem Tanzen und Spielen auch stärken konnten.

Und wer sich von den Kleinen schon mal im Garde- oder Schautanz üben möchte, könnte dies zumindest im passenden Kostüm versuchen, denn aus dem Fundus des Vereins gab es einen Kostüm-Verkauf, der immer sehr begehrt ist.

Alle Mädchen und Jungen, die an diesem Nachmittag nicht dabei sein konnten, haben noch einmal die Gelegenheit am Faschingsdienstag, 17. Februar, ab 14 Uhr in der Reichswaldhalle.

Die Aktiven der FG Feucht-fröhlich sind auch dafür bestens gerüstet.

ANITA WILCKE



Page Anita Rugas, Ingrid Bauer, Vizepräsident Markus Frank, Sabine Löhner und Eva Stühler, dahinter der Elferrat.
Fotos: Uli Rang